

Wiesbadener Tagblatt.

No. 59. Donnerstag den 11. März 1858.

Bekanntmachung.

Samstag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr soll das Auspugholz aus den Anlagen des Kapellenwegs, sowie einiges confiscirtes Fichtenholz in dem Hofe des alten Schulhauses dahier öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. März 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 16. d. M. Vormittags 11 Uhr soll der Dünger aus dem Bullenstalle dahier wegen eines Nachgebots in dem Bullenstall-Gebäude nochmals öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. März 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

In Auftrag der Herzoglichen Hospital-Commission wird Dienstag den 16. März l. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Lieferung von 1200 Zehntel Bütteln Ruhrer Fettschrot für das hiesige Civil-Hospital pro 1858 öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, 4. März 1858.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Holzversteigerung.

Dienstag den 16. März l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Dasbacher Wald bei Oberseelbach, Distrikt Altenhaag

24 eichene Baustämme von 2360 Cubicfuß,

8 buchene Werkholzstämme von 809 Cubicfuß,

66 1/2 Klafter buchen Scheitholz,

19 " eichen

47 1/2 " Stockholz,

2225 Stück buchene Wellen,

375 " eichene

öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß unter dem Stammholz sich sehr schwere Stämme befinden und zu jedem Gebrauch verwendet werden können.

Dasbach, Amts Idstein, den 1. März 1858.

1209

Der Bürgermeister.
Conrad.

Ein altes noch gutes Clavier ist für 20 fl. zu verkaufen bei Fräul. von Rigny, Lehrerin der französischen Sprache.

1287

N o t i z e n.

Heute Donnerstag den 11. März,

Vormittags 10 Uhr:

Vergebung der Lieferung von neuen Defen, bei Herzogl. Polizei-Direction.
(S. Tagblatt No. 58.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von Backsteinen, Zimmerspänen und Abschnitten, auf dem
Bauplatz der neuen Kaserne zu Viebrich. (S. Tagblatt No. 57.)

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Medicinalraths **Dr. Willett**
zu Viebrich werden

Montag den 15. März l. J. Morgens 10 Uhr
auf dem hiesigen Rathhause eine bedeutende Anzahl sehr gut gehaltener
chirurgischer Instrumente, sowie die ganze mehrere Hundert Bände vor-
züglicher medicinischer Werke enthaltende Bibliothek versteigert.

Den Herrn Aerzten sind Cataloge bereits zugegangen, jedoch kommen
außer den hierin verzeichneten Büchern noch etwa Hundert Bände anderer
medicinischer Schriften aus der neuesten Zeit zur Versteigerung.

Bücher und Instrumente sind von morgen an auf dem hiesigen Rath-
hause zur Ansicht ausgestellt.

Wiesbaden, den 10. März 1858.

1361

Bekanntmachung.

Es wird an die alsbaldige Ablieferung des Pachtz von den Ständen
in der Synagoge für das erste Halbjahr 1858 und des Religionschulgeldes
für das diesjährige erste Quartal erinnert.

Wiesbaden, den 5. März 1858.

161

Der Rechner der isr. Cultuskasse.

Nicht zu übersehen!

Nachstehende Waaren empfehle ich zu äußerst ermäßigten Preisen:

Reinschmeckenden Kaffee . . .	à 26, 28, 30, 32, 34 u. 36 fr. per Pfund,
schönen Melis . . .	22, 24 u. 26 " " "
desgl. Candis . . .	26 u. 24 " " "
ditto Meis . . .	8, 10 u. 12 " " "
holländische Gerste . . .	6, 8, 10 u. 12 " " "
feinsten Vorschuß . . .	46 " per Kumpf,
vorzügliche Erbsen . . .	32 " " "
ditto Linsen . . .	36 " " "
desgl. Bohnen . . .	40 u. 48 " " "
schöne Kartoffeln . . .	7 " " "
vorzügliche Schweizer Schmelzbutter . . .	32 " " "

173

P. Koch, Messergasse No. 18.

Gerste, Korn, Weizen und Malz wird geschrotet und **Gewürze**
gemahlen in der **Mühle** im Nerothal.

NB. In der Mühle befindet sich **kein** Ventellasten.

767

Das **Haus** Messergasse No. 6 mit Hintergebäude, Scheuer und Stallung
ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei dem Eigenthümer. 1261

Ein neuer gut gearbeiteter ovaler **Theetisch** steht billig zu verkaufen.
Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1334

7821

Tapeten - Lager,

große Burgstraße No. 12.

Wir erlauben uns die ergebene Anzeige zu machen, daß unser Lager von **Tapeten in Gold, Velour, Glanz, Halbglanz und Matt** bis zu den billigsten **Naturell** in den neuesten Dessins wieder auf das Reichhaltigste assortirt ist, sowie in gemalten **Fenster-Rouleaux** und empfehlen solche zu den billigsten Preisen.

NB. Eine große Partie **Tapeten - Reste** von 3—8 Stück empfehlen wir, um damit aufzuräumen, unterm Fabrikpreis.

269 **C. Leyendecker & Comp.**

Zum Einrahmen

von Photographien, Kupferstichen &c. &c. empfiehlt der Unterzeichnete sein Lager in

fertigen Rahmen,

oval, acht vergoldet, braun Palisander, rococo, schwarz polirt, Gondole &c. &c.,

Passe - Partouts

von Carton, vertieft, mit Linienruck, weiß und galvanoplastisch vergoldet, und

Goldleisten

von 2 fr. bis 1 fl. 24 fr. per Fuß.

99

A. Flocker.

Wiesbaden - Emser Kurhaus - Etabl. - Aktien

werden ge- und verkauft bei

1160

Hermann Strauss,
Sonnenberger Thor No. 6.

1857r Hochheimer

1338

im Café restaurant von C. Christmann.

Servelatwürste, geräucherte Ochsenzungen und Blaseschinken empfiehlt

1286

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Frische Austern und russischen Caviar

6829

bei **Carl Acker.**

Casino zu Wiesbaden.

Freitag den 12. März Abends 7 Uhr.

Musikalische Unterhaltung.

85

Der Casinovorstand.

Museum.

Nachdem wir beschlossen haben, zum Schlusse dieses Winters auch einige Vorlesungen von antiquarisch-historischem Interesse im Museum zu halten, so laden wir unsere verehrl. Mitglieder hierzu mit dem Bemerken ein, daß dieselben morgen **Freitag** den 12. d. Abends 6 Uhr durch einen Vortrag des Herrn **Dr. Rossel** über das **römische Wiesbaden** eröffnet werden sollen. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand

421

des historischen Vereins für Nassau.

Freitag den 12. März 1858

findet die

erste Musikalische Soirée

im grünen Saale des Gasthofes zum Adler

statt.

No. 1) Quartett von A. Stadtfeld.

No. 2) Sonate von Mendelsohn für Clavier und Cello (B-dur).

No. 3) Trio von Beethoven für Clavier, Violin und Cello (in Es-dur Op. 1).

1335

Soeben erschien und ist in

Wilhelm Roth's

Hof-Kunst- und Buchhandlung

wieder zu haben:

Der Kanzleirath,

der

Bilder aus dem Familienleben eines Subaltern-Beamten.

Ernst-humoristischer Beitrag

zur

Besoldungsfrage.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis 18 Fr.

352

Zum Waschen und Faconiren der Strohhüte empfiehlt sich

C. Hüttner Wittwe,

Häfnergasse No. 18.

1362

Einladung zum Abonnement
auf die
Rassauische Zeitung
nebst Amtsblatt

für das **II. Quartal** April bis Juni 1858.

Abonnementspreis bei der Expedition 1 fl. 48 fr.
bei allen Postanstalten des Herzogthums mit Postprovision 2 fl. 15 fr.
Die Inseratgebühren betragen für die fünfspaltige Petitzeile 8 fr.

Von acht conservativem Standpunkte aus vertritt die „Rass. Ztg.“ die Interessen des Staates, der Kirche, der Schule und der Familie. Bei dieser Aufgabe wird die Redaction von einer großen Anzahl tüchtiger Mitarbeiter und Correspondenten unterstützt und kann einerseits die „Rass. Zeit.“ durch die Sorgfalt und Umsicht, mit welcher der politische Theil des Blattes redigirt wird, mit vollem Rechte auf die Eigenschaft eines politischen Tagblattes, welche das Abonnement auf eine größere Zeitung vollkommen überflüssig macht, Anspruch erheben, so widmet sie anderntheils den Interessen eines jeden Standes der Bewohner unseres Herzogthums in gebiegenen, von sachkundigen und für das Wohl des Volkes wirkenden Männern verfaßten Leitartikeln und Tagesberichten eine Aufmerksamkeit, welche sie der weitesten Verbreitung im In- und Auslande als würdig erscheinen läßt.

Den bevorstehenden Verhandlungen der Ständerversammlung werden wir eine ganz besondere Aufmerksamkeit widmen, und über dieselben möglichst objectiv gehaltene Berichte noch in der am Abende des Tages, an welchem die betreffende Sitzung stattfand, erscheinenden Nummer veröffentlichen.

Da mit diesem Monat das erste Quartal der „Rass. Zeitung“ zu Ende geht, so bitten wir die Bestellungen möglichst bald bei den betreffenden Postämtern oder der Expedition zu machen, damit nicht für die zu spät sich Meldenden unvollständige Exemplare geboten werden müssen.

Wiesbaden, März 1858.

Expedition der Nassauischen Zeitung,
Oberwebergasse 18.

1363

Für Husten- u. Brustleidende
empfiehlt **Nettig-Bonbons, Alundscher, Drops und Malz-**
Bonbons in bester Qualität

1364

Ed. Hetterich, Wegnergasse No. 25.

Einschlagbaumwolle in vorzüglicher Qualität ist wieder eingetroffen.

1365

Anna Rauch,

Ed der Marktstraße und Wegnergasse.

Englische u. deutsche Einschlagbaumwolle

empfiehlt zu billigen Preisen

847

Wilh. Wibel, Marktstraße No. 36.

Mehrere Klafter trockenes buchenes **Scheitholz**, Waldmaaß, sind in ganzen und halben Klaftern zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes,

Am verflossenen Sonntag wurde von einem Dienstmädchen in der Langgasse ein **Velzfragen** gefunden. Die Eigenthümerin kann denselben Marktstraße No. 7 wieder abholen. 1366

Verloren.

Es ist vorgestern Nachmittag von einem Schulkinde ein **Buch** (die Eroberung von Algier) verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Römerberg No. 38 gegen Belohnung abzugeben. 1367

Ein einzelner Herr sucht zwei **Zimmer** (Sommerseite), möblirt oder unmöblirt, mit Kost. Wer, sagt die Exped. d. Bl. 1368

In einigen Familien können Schüler unter billigen Bedingungen Wohnung und Verpflegung erhalten. Näheres Kirchgasse No. 8. 1306

Es können einige Gymnasiasten Kost und Logis erhalten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 1344

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das Hausarbeit versteht, mit nähen und bügeln umzugehen weiß, und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf den ersten oder halben April eine Stelle. Näheres zu erfragen Rheinstraße No. 9. 1369

Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten gründlich versteht, wird gesucht. Nur solche belieben sich zu melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres in der Expedition d. B. 1370

Ein wohlzogener Junge kann bei Bäckermeister **Marr**, Markt No. 36, in die Lehre treten. 1317

Ein Mädchen, das schön Weißzeug nähen kann, findet eine dauernde Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 1320

Eine Köchin, die sich zugleich der Hausarbeit unterzieht, wird auf den 1. April oder später gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1349

Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre aufgenommen werden bei Spenglermeister **Conradi**, Häfnergasse No. 2. 1371

Ein wohlzogener Junge kann bei einem Schuhmacher in die Lehre treten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1372

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei **L. Sator**, Maler und Lackirer, Mehrgasse No. 18. 1373

Eine gesetzte ältliche Person, die einem Haushalte selbständig vorstehen kann und gute Zeugnisse über längere — mindestens dreijährige — Dienstzeit bei einer Herrschaft vorlegen kann, wird gegen einen Jahreslohn von 40 — 50 fl. auf Ostern gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1374

Ein ordentliches reinliches Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle auf gleich oder 1. April. Näheres in der Expedition d. Bl. 1375

Ein **Kapital** von 12 — 1600 fl. wird auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1350

5000 fl. werden auf gleich oder Ende d. M. ohne Makler auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1351

200 fl. Vormundschafsgelder sind gegen doppelte gerichtliche Versicherung auszuleihen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1352

375 fl. Vormundschafsgeld sind gegen doppelte gerichtliche Versicherung auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1353

Maschinen - Wagen

per Stück 3 fr. Metzgergasse No. 6.

1297

Danksagung.

Allen Verwandten und Bekannten, welche so innigen Antheil an dem Dahinscheiden unserer vielgeliebten Tochter, **Marie Louise Köberlein**, sowie allen Denjenigen, insbesondere den Herrn Lehrern und Mitschülern, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

1376

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Eingetretener Verhältnisse wegen ist ein **Acker** auf dem warmen Damm wieder zu verpachten. Das Nähere kleine Webergasse No. 7. 1377

Sealgasse No. 15 ist eine tragbare **Biege** zu verkaufen. 1300

Schöne und trockene eichene **Diele**, besonders einzöllige, sind zu haben bei 876 **Peter Lietz** zu Johannisberg im Rheingau.

Obere Friedrichstraße bei W. Blum ist auf den 1. Mai eine große Scheuer mit einem großen Stalle für 12 Stück Vieh, Fruchtspeicher und Keller, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 642

Zur Beachtung!

Zwei schöne Zimmer nebst Küche, Bel.-Etage und einer Mansarde sind unmöblirt auf den 1. April zu vermieten. Nähere Auskunft auf dem Commissions-Bureau von

Wilhm. Block,

Sonnenberger Thor No. 1.

1358

Gesucht ein braves Monatmädchen. Nähere Auskunft ebendaselbst.

Eine Wohnung

in meinem Nebenbau mit freundlicher Aussicht, bestehend in 3 auch 4 heizbaren Zimmern, wovon 3 tapezirt, Cabinet und Küche nebst Zubehör, ist an eine stille Familie zu vermieten und den 1. Juli nächsthin zu beziehen. Biebrich, den 8. März 1858.

1360

Franz Schreiner,

No. 204 Wiesbadenerstraße.

Wohnung in Biebrich.

Eine sehr schöne Wohnung mit der Aussicht in den Herzogl. Garten und den Gewächshäusern gegenüber, bestehend in mehreren Zimmern und dem nöthigen Zubehör, ist auf den 1. Mai d. J. zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein großer Theil Garten dazu gegeben werden. Näheres bei Ferd. Meyer in Mosbach. 1378

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 11. März: Prinz Friederich von Homburg. Schauspiel in 3 Akten.

Frankfurter Börse vom 10. März 1858.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.
Oesterr.	50/0 Metalliq.-Obl.	77 ⁵ / ₈	77 ¹ / ₈
"	50/0 ditto von 1852	77 ⁵ / ₈	77 ¹ / ₈
"	50/0 ditto in S. b. R.	96	—
"	50/0 Nat.-Anl.v. 1854	80 ¹ / ₂	80
"	50/0 Lomb. i. S. L. à 24kr.	93	92 ¹ / ₂
"	4 ¹ / ₂ 0/0 Met.-Obl.v. 1849	68 ¹ / ₂	68
"	4 ¹ / ₂ 0/0 Obl. b. Bethm.	—	—
"	30/0 Staatseisb.-Prior.	55 ¹ / ₄	—
Russl.	4 ¹ / ₂ 0/0 i. Lst. äfl. 12 b. B.	—	—
Preuss.	3 ¹ / ₂ 0/0 St.-Schuldseh	—	84
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	101 ³ / ₈	100 ⁷ / ₈
Spanien.	1 ¹ / ₂ 0/0 neue Différés	26 ¹ / ₈	26
"	30/0 innere Schuld	38 ¹ / ₄	—
Holland.	2 ¹ / ₂ 0/0 Integrale	—	—
"	40/0 Holländische .	—	—
Belgien.	2 ¹ / ₂ 0/0 Obl.i.F. à 28kr.	—	55
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	99	98 ¹ / ₂
Bayern.	3 ¹ / ₂ 0/0 Obligationen	93	—
"	40/0 ditto	97 ⁷ / ₈	97 ³ / ₈
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	101 ⁷ / ₈	101 ³ / ₈
Würtemb.	3 ¹ / ₂ 0/0 Oblig.b.R.	93 ⁷ / ₈	93 ³ / ₈
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	103 ⁵ / ₈	103 ¹ / ₈
Kurhessen.	4 ¹ / ₂ 0/0 Obl. b. R.	102	—
Gr.Hessen.	3 ¹ / ₂ 0/0 Obligationen	93 ⁵ / ₈	93 ¹ / ₈
"	40/0 ditto	100 ¹ / ₂	100
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	103 ¹ / ₄	102 ⁵ / ₈
Baden.	3 ¹ / ₂ 0/0 Oblig.v. 1842	93 ¹ / ₄	92 ³ / ₄
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	103 ¹ / ₄	102 ³ / ₄
Nassau.	3 ¹ / ₂ 0/0 Oblig. bei R.	91 ¹ / ₂	91
"	40/0 ditto	—	99 ³ / ₄
Frankfurt.	30/0 Obligationen	84 ¹ / ₂	84
"	3 ¹ / ₂ 0/0 ditto	92	—
30/0 S	Sard.Obl.b. Rot.L.i. L. à 28	—	—
50/0 "	" " "	—	—
7 1/2	Nordam Stocks rückz. 1868	104	—
60/0	St. Louis City Bonds	70 ¹ / ₂	—
60/0	County Bonds	70 ¹ / ₂	—

Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
50/0	Staats-Eisenbahn-Actien incl. Erc. 225 Einzahl.	843 ¹ / ₂	841 ¹ / ₂
50/0	Lomb. Eisenbahn.-Actien	—	—
50/0	Elisabethen ..	202 ³ / ₄	202 ¹ / ₄
	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien	80	—
	Cöln-Minden ..	—	—
40/0	Ludwigsh.-Bexbach. „	144 ¹ / ₂	144
4 ¹ / ₂ 0/0	Neustadt-Weissenburg	99 ³ / ₄	—
4 ¹ / ₂ 0/0	Bayer. Ostbahn-Actien	99 ³ / ₄	99 ¹ / ₄
	Kurfürstlich F. W. Nordbahn	—	—
	Caunusbahn-Actien ex. div.	370	366
	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn	83 ¹ / ₂	83
40/0	Florenz-Livorno E. B. Act	82	81 ¹ / ₂

Anlehens-Loose.		Pap.	Geld.
K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	124	—	—
" " 40/0 fl. 250 „ v. 1854	102 ¹ / ₄	—	—
Mailand-Como fl. 14	16	15 ¹ / ₂	—
3 ¹ / ₂ 0/0 neue Prämienscheine.	—	113	—
Badische fl. 50 von 1840 . . .	86 ¹ / ₂	86	—
" fl. 35 von 1845	52 ¹ / ₄	51 ¹ / ₈	—
Darmst. fl. 50 b. Rothsch. . .	125 ¹ / ₂	125	—
" fl. 25	—	—	—
Kurhess Thlr. 40 b. Rothsch.	41 ⁵ / ₈	41 ¹ / ₈	—
Nassauer fl. 25 bei Rothsch.	—	32 ¹ / ₂	—
Schaumb.-Lippe Rthlr. 25 . .	29 ³ / ₄	29 ¹ / ₄	—
Sardinien Fre. 36 b. Bethm.	46	45 ¹ / ₂	—
Vereins-Loose fl. 10	105 ⁵ / ₈	101 ¹ / ₂	—

Wechsel		Pap.	Geld.
in süddeutscher Währung.			
Amsterdam fl. 100 . . . k. S.	100 ³ / ₈	—	—
Augsburg fl. 100 . . . , ,	120	—	—
Berlin Thlr. 60 . . . , ,	—	104 ⁷ / ₈	—
Bremen 50 Tblr. Lsd. . . , ,	95 ⁵ / ₈	—	—
Hamburg M. B. 100 . . . , ,	88 ³ / ₈	—	—
London Lst. 10 . . . , ,	117 ¹ / ₄	117	—
Paris Frs. 200 . . . , ,	—	93 ³ / ₈	—
Wien fl. 100 . . .	113 ³ / ₈	113 ¹ / ₈	—
Diskonto	—	—	30/0

Gold-Sorten.		Geber.	Nhm
Pistolen. fl	9	35	34
" " Preussische . . . , ,	9	55 ¹ / ₂	54 ¹ / ₂
Holländ. 10 fl. Stücke. „	9	43	42
Rand-Ducaten	5	30	29
20 Frankenstücke . . . , ,	9	20	19
Englische Sovereigns „	11	42	38
Preussische Thaler . . . , ,	—	—	—
" " Cassenanw. „	1	45 ¹ / ₈	44 ⁷ / ₈
Diverse Cassenscheine „	—	—	—
5 Franken Thaler . . . „	2	20 ¹ / ₂	20

Bank- u. Credit-Actien.		Pap.	Geld.
K. K. Oestr. Bankactien . .	1110	1106	—
" " Credit-Actien . .	239 ¹ / ₂	237 ¹ / ₂	—
Leipziger-Credit-Bank . .	86 ¹ / ₄	—	—
Bayerische Bankactien . .	—	—	—
Weimarische Bankactien . .	—	—	—
Darmstädter Bankactien . .	259 ¹ / ₂	257 ¹ / ₂	—
Bank für Süddeutschland .	230	228	—
Mitteldeutsche Creditactien.	86 ¹ / ₄	—	—
Internationale-Banki.Luxemb	132	427	—
Frankfurter Bankactien . .	113	—	—
Span.Credit.-Actien Emis. Roth	145	—	—
" " d. Gesell. Pereire	146	441	—